

Studienpläne für die Schwerpunktbereiche

(Stand 4/2024)

1. Wirtschaft und Unternehmen

§ 1 Pflichtveranstaltungen der Schwerpunktfächer

(1) Dem Schwerpunktfach Gesellschaftsrecht sind folgende vier Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Kapitalgesellschaftsrecht
- Europäisches Gesellschaftsrecht
- Konzern- und Umwandlungsrecht
- Kapitalmarktrecht.

(2) Dem Schwerpunktfach Banken und Versicherungen sind folgende vier Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Versicherungsrecht
- Bankrecht
- Kapitalmarktrecht
- Aufsichtsrecht für Finanzdienstleister.

(3) Dem Schwerpunktfach Markt und Wettbewerb sind folgende vier Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Kartellrecht
- Wettbewerbsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Kapitalmarktrecht

(3) Wird kein Schwerpunktfach gewählt, werden keine Pflichtveranstaltungen, sondern nur Wahlveranstaltungen absolviert.

§ 2 Wahlveranstaltungen der Schwerpunktfächer

(1) Dem Schwerpunktfach Gesellschaftsrecht sind folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Buchführung und Bilanzen
- Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht
- Einkommenssteuerrecht
- Unternehmenssteuerrecht
- Internationales und Europäisches Steuerrecht
- Insolvenzrecht
- Kartellrecht
- Bankrecht.

Eine Wahlveranstaltung kann zudem einer der Schwerpunktbereichsprüfung zugeordneten Grundlagenveranstaltung entnommen werden, insbesondere:

- Ökonomie und Recht
- Rechtssoziologie
- Theorie des Privat- und Wirtschaftsrechts.

(2) Dem Schwerpunktfach Banken und Versicherungen sind folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Buchführung und Bilanzen
- Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht
- Kapitalgesellschaftsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Einkommenssteuerrecht
- Unternehmenssteuerrecht
- Internationales und Europäisches Steuerrecht.

Eine Wahlveranstaltung kann zudem einer der Schwerpunktbereichsprüfung zugeordneten Grundlagenveranstaltung entnommen werden, insbesondere:

- Ökonomie und Recht
- Rechtssoziologie
- Theorie des Privat- und Wirtschaftsrechts.

(3) Dem Schwerpunktfach Markt und Wettbewerb sind folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Aufsichtsrecht für Finanzdienstleister
- Urheberrecht
- Kapitalgesellschaftsrecht
- Konzern- und Umwandlungsrecht
- Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht
- Buchführung und Bilanzen.

Eine Wahlveranstaltung kann zudem einer der Schwerpunktbereichsprüfung zugeordneten Grundlagenveranstaltung entnommen werden, insbesondere:

- Ökonomie und Recht
- Rechtssoziologie
- Theorie des Privat- und Wirtschaftsrechts.

§ 3 Wahlveranstaltungen des Schwerpunktbereichs ohne Wahl eines Schwerpunktfaches

Dem Schwerpunktbereich Wirtschaft und Unternehmen ohne Schwerpunktfach sind folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Kartellrecht
- Wettbewerbsrecht
- Kapitalgesellschaftsrecht

- Europäisches Gesellschaftsrecht
- Konzern- und Umwandlungsrecht
- Kapitalmarktrecht
- Versicherungsrecht
- Bankrecht
- Aufsichtsrecht für Finanzdienstleister
- Buchführung und Bilanzen
- Ökonomie und Recht oder ein anderes der Schwerpunktbereichsprüfung zugeordnetes Grundlagenfach.

§ 4 Studienverlaufsplan

a) Schwerpunktfach Gesellschaftsrecht

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Kapitalgesellschaftsrecht	2	3	Konzern- und Umwandlungsrecht	2	3
Kapitalmarktrecht	2	3	Europ. Gesellschaftsrecht	2	3
Weitere Wahlveranstaltung	2	3	Weitere Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (SS)			6. Semester (WS)		
Konzern- und Umwandlungsrecht	2	3	Kapitalgesellschaftsrecht	2	3
Europ. Gesellschaftsrecht	2	3	Kapitalmarktrecht	2	3
Weitere Wahlveranstaltung	2	3	Weitere Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

b) Banken und Versicherungen

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Versicherungsvertragsrecht	2	3	Bankrecht	2	3
Kapitalmarktrecht	2	3	Aufsichtsrecht der Finanzdienstleister	2	3
Weitere Wahlveranstaltung	2	3	Weitere Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (SS)			6. Semester (WS)		
Bankrecht	2	3	Versicherungsvertragsrecht	2	3
Aufsichtsrecht der Finanzdienstleister	2	3	Kapitalmarktrecht	2	3
Weitere Wahlveranstaltung	2	3	Weitere Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

c) Markt und Wettbewerb

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Kartellrecht	2	3	Wettbewerbsrecht	2	3
Gewerblicher Rechtsschutz	2	3	Weitere Wahlveranstaltung	2	3
Kapitalmarktrecht	2	3	Weitere Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (SS)			6. Semester (WS)		
Wettbewerbsrecht	2	3	Kartellrecht	2	3
Weitere Wahlveranstaltung	2	3	Gewerblicher Rechtsschutz	2	3
Weitere Wahlveranstaltung	2	3	Kapitalmarktrecht	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

d) Wirtschaft und Unternehmen (ohne Schwerpunktfach)

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Wahlveranstaltung 1	2	3	Wahlveranstaltung 1	2	3
Wahlveranstaltung 2	2	3	Wahlveranstaltung 2	2	3
Wahlveranstaltung 3	2	3	Wahlveranstaltung 3	2	3
Kolloquium	2	6	Kolloquium	2	6
6. Semester (SS)			6. Semester (WS)		
Wahlveranstaltung 4	2	3	Wahlveranstaltung 4	2	3
Wahlveranstaltung 5	2	3	Wahlveranstaltung 5	2	3
Seminararbeit	2	6	Seminararbeit	2	6

2. Arbeit und Soziales

§ 1 Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

Dem Schwerpunktbereich Arbeit und Soziales sind folgende Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Arbeitsrecht II (Koalitions- und Tarifvertragsrecht)
- Arbeitsrecht III (Betriebsverfassungsrecht und Grundzüge der Unternehmensmitbestimmung)
- Europäisches Arbeitsrecht
- Sozialrecht I (beitragsfinanzierte Sozialversicherung: Kranken-, Unfall-, Renten-, Pflege- & Arbeitslosenversicherung).

§ 2 Wahlveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

Dem Schwerpunktbereich Arbeit und Soziales sind folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Arbeits- und sozialgerichtliches Verfahren
- Vertiefung Individualarbeitsrecht
- Vertiefung Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht
- Recht der Unternehmensmitbestimmung
- Sozialrecht II (steuerfinanzierte Sozialleistungen, insbesondere Leistungen nach SGB II und XII und Verwaltungsverfahren)
- Arbeitspsychologie (vom Fachbereich Psychologie für eine begrenzte Anzahl von Studierenden im Studiengang Rechtswissenschaft angeboten)
- Sozialpsychologie (vom Fachbereich Psychologie für eine begrenzte Anzahl von Studierenden im Studiengang Rechtswissenschaft angeboten)
- sonstige für den Schwerpunktbereich zugelassene Veranstaltungen.

Eine Wahlveranstaltung kann zudem einer der Schwerpunktbereichsprüfung zugeordneten Grundlagenveranstaltung entnommen werden, insbesondere:

- Grundzüge der Rechtstheorie und Methodenlehre

- EMRK
Theorien des Privat- und Wirtschaftsrechts.

§ 3 Studienverlaufsplan

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Arbeitsrecht II (Koalitions- und Tarifvertragsrecht)	2	3	Arbeitsrecht III (Betriebsverfassungsrecht und Grundzüge der Unternehmensmitbestimmung)	2	3
Sozialrecht I (Sozialversicherungsrecht (Kranken-, Unfall-, Renten-, Pflege- & Arbeitslosenversicherung))	2	3	Europäisches Arbeitsrecht	2	3
Wahlveranstaltung	2	3	Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (SS)	SWS	ECTS	6. Semester (WS)	SWS	ECTS
Europäisches Arbeitsrecht	2	3	Arbeitsrecht II (Koalitions- und Tarifvertragsrecht)	2	3
Arbeitsrecht III (Betriebsverfassungsrecht und Grundzüge der Unternehmensmitbestimmung)	2	3	Sozialrecht I (Sozialversicherungsrecht (Kranken-, Unfall-, Renten-, Pflege- & Arbeitslosenversicherung))	2	3
Wahlveranstaltung	2	3	Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

3. Digitalisierung, KI und Recht

§ 1 Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

Dem Schwerpunktbereich Digitalisierung, KI und Recht sind folgende Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Datenschutz- und Informationsfreiheitsrecht
- Recht des künstlichen Entscheidens.

§ 2 Wahlveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

(2) Dem Schwerpunktbereich Digitalisierung, KI und Recht sind folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Informationsrecht
- Medienrecht
- Immaterialgüterrecht (insbes. Urheberrecht)
- Patent- und Markenrecht
- Digitales Werberecht

- Kapitalmarktrecht
- Wettbewerbsrecht
- Kartellrecht
- Wirtschaftsstrafrecht
- Transnationales Strafrecht

Zusätzliche Wahlveranstaltungen können nach Ankündigung durch die Schwerpunktverantwortlichen angeboten werden. Eine Wahlveranstaltung kann zudem einem der Schwerpunktbereichsprüfung zugeordneten Grundlagenveranstaltung entnommen werden, insbesondere:

- Ökonomie und Recht
- Rechtssoziologie
- Theorie des Privat- und Wirtschaftsrechts.

§ 3 Studienverlaufsplan

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Recht des künstlichen Entscheidens	2	3	Datenschutz- und Informationsfreiheitsrecht	2	3
Wahlveranstaltung I	2	3	Wahlveranstaltung I	2	3
Wahlveranstaltung II	2	3	Wahlveranstaltung II	2	3
6. Semester (SS)			6. Semester (WS)		
Datenschutz- und Informationsfreiheitsrecht	2	3	Recht des künstlichen Entscheidens	2	3
Wahlveranstaltung III	2	3	Wahlveranstaltung III	2	3
Wahlveranstaltung IV	2	3	Wahlveranstaltung IV	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

4. Internationales Recht – Europäisches Recht – Internationales Privatrecht

§ 1 Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

Dem Schwerpunktbereich Internationales Recht – Europäisches Recht – Internationales Privatrecht sind folgende Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

a) Öffentlich-rechtlicher Pflichtveranstaltungsbereich

- Völkerrecht I
- Strukturen des Europarechts

b) Privatrechtlicher Pflichtveranstaltungsbereich

- Internationales Zivilprozessrecht
- Vertiefung IPR

§ 2 Wahlveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

(1) Dem Schwerpunktbereich Internationales Recht – Europäisches Recht – Internationales Privatrecht sind u.a. folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Einführung in die Rechtsvergleichung
- Europäisches Vertragsrecht und UN-Kaufrecht
- Europäisches Privatrecht
- Völkerrecht II
- EMRK
- Internationales öffentliches Wirtschaftsrecht (Außenwirtschaftsrecht, Recht der WTO)
- Wettbewerbsrecht
- Urheberrecht
- Kartellrecht
- Schiedsverfahrensrecht
- Internationales Schiedsverfahrensrecht
- Internationale Rechtshilfe in Strafsachen und Europäisches Strafrecht
- Völkerstrafrecht
- Europäisches Gesellschaftsrecht
- Europäisches Arbeitsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Umweltrecht
- History of Human Rights
- Current Developments in Global Human Rights Law
- International Human Rights Protection

Maximal eine Wahlveranstaltung kann zudem einer Grundlagenveranstaltung entnommen werden, die als Schwerpunktveranstaltung ausgewiesen ist.

§ 3 Studienverlaufsplan

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Völkerrecht I	2	3	Strukturen des Europarechts	2	3
Internationales Zivilprozessrecht	2	3	Vertiefung IPR	2	3
Wahlveranstaltung I	2	3	Wahlveranstaltung I	2	3
6. Semester (SS)			6. Semester (WS)		
Strukturen des Europarechts	2	3	Völkerrecht I	2	3
Vertiefung IPR	2	3	Internationales Zivilprozessrecht	2	3
Wahlveranstaltung II	2	3	Wahlveranstaltung II	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

5. Rechtsgestaltung und Streitbeilegung

§ 1 Pflichtveranstaltungen der Schwerpunktfächer

(1) Dem Schwerpunktfach Anwaltsrecht sind folgende vier Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Rechtsgestaltung
- Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht
- Berufsrecht des Anwalts (Teile I und II)
- Verhandlungsstrategien und forensische Taktik (Teile I und II)

Die Vorlesungen „Rechtsgestaltung“ und „Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht“ werden jedes zweite Semester angeboten. Die Vorlesungen „Berufsrecht des Anwalts“ und „Verhandlungsstrategien und forensische Taktik“ erstrecken sich jeweils über zwei aufeinander folgende Semester im Umfang von jeweils 1 SWS (Teil I Wintersemester, Teil II Sommersemester), wobei in jedem Semester der Studienbeginn möglich ist und Aufsichtsarbeiten angeboten werden.

(2) Dem Schwerpunktfach Familienrecht sind folgende vier Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Rechtsgestaltung
- Vertragsgestaltung im Eherecht
- Kindschaftsrecht: Materielle Grundlagen und Verfahren nach dem FamFG
- Abstammung, Kindesunterhalt, Adoption und Gewaltschutz

§ 2 Wahlveranstaltungen der Schwerpunktfächer

(1) Beiden Schwerpunktfächern sind folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

1. Veranstaltungen zur Vertiefung des Verfahrensrechts

- Vertiefung Zivilprozessrecht
- Internationales Zivilprozessrecht
- Kindschaftsrecht: Materielle Grundlagen und Verfahren nach dem FamFG (soweit nicht als Pflichtveranstaltung gemäß § 1 Abs. 2 angerechnet)
- Insolvenzrecht
- Arbeits- und sozialgerichtliches Verfahren
- Schiedsverfahrensrecht
- Internationales Schiedsverfahrensrecht

2. Sonstige Wahlveranstaltungen:

- Vertragsgestaltung im Eherecht (soweit nicht als Pflichtveranstaltung gemäß § 1 Abs. 2 angerechnet)
- Abstammung, Kindesunterhalt, Adoption und Gewaltschutz (soweit nicht als Pflichtveranstaltung gemäß § 1 Abs. 2 angerechnet)
- Berufsrecht des Anwalts I und II (soweit nicht als Pflichtveranstaltung gemäß § 1 Abs. 1 angerechnet)
- Verhandlungsstrategien und forensische Taktik I und II (soweit nicht als Pflichtveranstaltung gemäß § 1 Abs. 1 angerechnet)
- Verbraucherschutz
- Schadensrecht
- Erbrecht II

- Gesellschaftsrecht II (Kapitalgesellschaftsrecht)
- Versicherungsvertragsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Urheberrecht
- Arbeitsrecht II (Vertiefung Individualarbeitsschutz)
- Internationales Familienrecht
- Internationales Wirtschaftsrecht
- Europäisches Vertragsrecht und UN-Kaufrecht
- Arzthaftung und Zivilrecht
- Medizin- und Gesundheitsrecht
- Workshops (Wirtschaftsmediation, Rhetorik, Vernehmungslehre, Mediation)
- Introductory course M & A
- Buchführung und Bilanzierung

Eine Wahlveranstaltung kann zudem einem der Schwerpunktbereichsprüfung zugeordneten Grundlagenveranstaltung entnommen werden, insbesondere:

- Ökonomie und Recht
- Rechtssoziologie
- Theorie des Privat- und Wirtschaftsrechts.

§ 3 Studienverlaufsplan

a) Schwerpunktfach **Anwaltsrecht**

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Rechtsgestaltung	2	3	Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht	2	3
Berufsrecht des Anwalts I	1	1,5	Berufsrecht des Anwalts II	1	1,5
Verhandlungsstrategien und forensische Taktik I	1	1,5	Verhandlungsstrategien und forensische Taktik II	1	1,5
Wahlveranstaltung	2	3	Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (SS)	SWS	ECTS	6. Semester (WS)	SWS	ECTS
Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht	2	3	Rechtsgestaltung	2	3
Berufsrecht des Anwalts II	1	1,5	Berufsrecht des Anwalts I	1	1,5
Verhandlungsstrategien und forensische Taktik II	1	1,5	Verhandlungsstrategien und forensische Taktik I	1	1,5
Wahlveranstaltung	2	3	Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

b) Schwerpunktfach **Familienrecht**

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Rechtsgestaltung	2	3	Vertragsgestaltung im Eherecht	2	3
Kindschaftsrecht	2	3	Abstammung, Kindesunterhalt, Adoption und Gewaltschutz	2	3
Wahlveranstaltung	2	3	Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (SS)	SWS	ECTS	6. Semester (WS)	SWS	ECTS
Vertragsgestaltung im Eherecht	2	3	Rechtsgestaltung	2	3
Abstammung, Kindesunterhalt, Adoption und Gewaltschutz	2	3	Kindschaftsrecht	2	3
Wahlveranstaltung	2	3	Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

6. Öffentliches Recht

§ 1 Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

Dem Schwerpunktbereich Öffentliches Recht sind folgende Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Strukturen des Verfassungsrechts
- Strukturen des Verwaltungsrechts

§ 2 Wahlveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

(1) Dem Schwerpunktbereich „Öffentliches Recht“ sind Wahlveranstaltungen u. a. aus den Bereichen des Menschenrechtsschutzes, des Internationalen Verfassungsrechts, des Umwelt- und Klimaschutzrechts, des Öffentlichen Wirtschaftsrechts und weiteren Fächern des besonderen Verwaltungsrechts zugeordnet. Dazu gehören u. a.:

- Umweltrecht
- Planungsrecht
- Klimarecht
- Öffentliches Wirtschaftsrecht
- Telekommunikationsrecht
- Regulierungsrecht
- Energierecht
- Religionsverfassungsrecht
- Kommunalverfassungs- und Kommunalfinanzrecht
- Schulrecht
- Dienstrecht
- Internationales Wirtschaftsrecht
- Verfassungsvergleichung

- Strukturen des Europarechts
- Völkerrecht I
- Völkerrecht II
- EMRK-Recht
- History of Human Rights
- Current Developments in Global Human Rights Law
- International Human Rights Protection

Eine Wahlveranstaltung kann zudem durch eine Grundlagenveranstaltung absolviert werden, die als Schwerpunktveranstaltung ausgewiesen ist.

§ 3 Studienverlaufsplan

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Strukturen des Verfassungsrechts	2	3	Strukturen des Verwaltungsrechts	2	3
Seminararbeit bzw. Kolloquium	2	6	Seminararbeit bzw. Kolloquium	2	6
Wahlveranstaltung I	2	3	Wahlveranstaltung I	2	3
6. Semester (SS)			6. Semester (WS)		
Strukturen des Verwaltungsrechts	2	3	Strukturen des Verfassungsrechts	2	3
Kolloquium bzw. Seminararbeit	2	6	Kolloquium bzw. Seminararbeit	2	6
Wahlveranstaltung II	2	3	Wahlveranstaltung II	2	3
Wahlveranstaltung III	2	3	Wahlveranstaltung III	2	3

Den Studierenden ist freigestellt, auch andere individuelle Verlaufspläne zu wählen.

7. Kriminalwissenschaften

§ 1 Pflichtveranstaltungen der Schwerpunktfächer

(1) Dem Schwerpunktfach Kriminologie und Strafrecht sind folgende Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Kriminologie II (Vertiefung - spezifische Deliktsfelder)
- StPO II

(2) Dem Schwerpunktfach Wirtschaftsstrafrecht sind folgende Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Wirtschaftsstrafrecht I
- Wirtschaftsstrafrecht II
- StPO II

(3) Dem Schwerpunktfach Internationales und Europäisches Strafrecht sind folgende Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Völkerstrafrecht
- Europäisches Strafrecht
- StPO II

§ 2 Wahlveranstaltungen der Schwerpunktfächer

(1) In jedem der drei Schwerpunktfächer können die Pflichtveranstaltungen der beiden anderen Schwerpunktfächer als Wahlveranstaltungen belegt werden. Allen Schwerpunktfächern sind zudem folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Transnationales Strafrecht
- Strafrecht und Nationalsozialismus (auch als Grundlagenveranstaltung belegbar)
- Recht und Praxis der Strafverteidigung
- Höchstgerichtliche Entscheidungen zum Straf- und Strafprozessrecht
- Sanktionen und Strafvollzug
- Kriminologie I (Grundlagen)
- Jugendkriminologie und Jugendkriminalrecht
- Forensische Psychiatrie
- Staatsschutzstrafrecht

Als Wahlveranstaltung kann auch eine Grundlagenveranstaltung belegt werden, die der Schwerpunktbereichsprüfung zugeordnet ist.

(2) Dem Schwerpunktfach Kriminologie und Strafrecht sind folgende weitere Wahlveranstaltungen zugeordnet, die vom Fachbereich Psychologie für eine begrenzte Anzahl von Studierenden angeboten werden:

- Allgemeine Psychologie und kognitive Neurowissenschaft
- Persönlichkeitspsychologie
- Entwicklungspsychologie
- Organisationspsychologie
- Arbeitspsychologie
- Sozialpsychologie
- Differentielle Psychologie

(3) Dem Schwerpunktfach Wirtschaftsstrafrecht sind folgende weitere Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Kapitalgesellschaftsrecht
- Kapitalmarktrecht
- Bankrecht
- Aufsichtsrecht für Finanzdienstleister
- Kartellrecht
- Wettbewerbsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Einkommenssteuerrecht
- Abgabenordnung (
- Verbrauchssteuerrecht
- Europäisches Zollrecht

(4) Dem Schwerpunktfach Internationales und Europäisches Strafrecht sind folgende weitere Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Völkerrecht I
- Strukturen des Europarechts
- Einführung in die Rechtsvergleichung

(5) Zusätzliche Wahlveranstaltungen können nach Ankündigung durch die Schwerpunktverantwortlichen angeboten werden.

§ 3 Studienverlaufsplan

a) Schwerpunktfach Kriminologie

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Wahlveranstaltung 1	2	3	Wahlveranstaltung 1	2	3
StPO II	2	3	StPO II	2	3
Kriminologie II (Vertiefung - spezifische Deliktsfelder)	2	3	Kriminologie II (Vertiefung - spezifische Deliktsfelder)	2	3
6. Semester (SS)			6. Semester (WS)		
Wahlveranstaltung 2	2	3	Wahlveranstaltung 2	2	3
Wahlveranstaltung 3	2	3	Wahlveranstaltung 3	2	3
Wahlveranstaltung 4	2	3	Wahlveranstaltung 4	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

b) Schwerpunktfach Wirtschaftsstrafrecht

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Wirtschaftsstrafrecht I	2	3	Wirtschaftsstrafrecht II	2	3
StPO II	2	3	StPO II	2	3
Wahlveranstaltung 1	2	3	Wahlveranstaltung 1	2	3
6. Semester (SS)			6. Semester (WS)		
Wirtschaftsstrafrecht II	2	3	Wirtschaftsstrafrecht I	2	3
Wahlveranstaltung 2	2	3	Wahlveranstaltung 2	2	3
Wahlveranstaltung 3	2	3	Wahlveranstaltung 3	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

c) Schwerpunktfach Internationales und Europäisches Strafrecht

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS	5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Völkerstrafrecht	2	3	Europäisches Strafrecht	2	3
StPO II	2	3	StPO II	2	3
Wahlveranstaltung 1	2	3	Wahlveranstaltung 1	2	3
6. Semester (SS)			6. Semester (WS)		
Europäisches Strafrecht	2	3	Völkerstrafrecht	2	3
Wahlveranstaltung 2	2	3	Wahlveranstaltung 2	2	3
Wahlveranstaltung 3	2	3	Wahlveranstaltung 3	2	3
Seminar	2	9	Seminar	2	9

8. Steuerrecht

§ 1 Pflichtveranstaltungen im Schwerpunktbereich

(1) Wird der Schwerpunktbereich Steuerrecht ohne Kolloquium gewählt (klausurorientierter Schwerpunktbereich), sind dem Schwerpunktbereich folgende drei Pflichtveranstaltungen zugeordnet:

- Unternehmenssteuerrecht
- Umsatzsteuerrecht
- Abgabenordnung

(2) Wird der Schwerpunktbereich Steuerrecht mit Kolloquium gewählt (seminarorientierter Schwerpunktbereich), sind dem Schwerpunktbereich keine Pflichtveranstaltungen, sondern nur Wahlveranstaltungen zugeordnet.

§ 2 Wahlveranstaltungen im klausurorientierten Schwerpunktstudium

(1) Wird der Schwerpunktbereich Steuerrecht ohne Kolloquium gewählt, sind dem Schwerpunktbereich folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Einkommensteuerrecht
- Internationales und Europäisches Steuerrecht
- Besteuerung der Unternehmensnachfolge
- Europäisches Zollrecht
- Kapitalgesellschaftsrecht
- Konzern- und Umwandlungsrecht
- Kapitalmarktrecht

(2) Eine Wahlveranstaltung kann zudem einer der Schwerpunktbereichsprüfung zugeordneten Grundlagenveranstaltung entnommen werden, insbesondere:

- Grundlagen gerechter und rationaler Steuerpolitik
- Ökonomische Analyse des Rechts
- Ökonomie und Recht
- Grundzüge der Rechtslehre und Methodenlehre
- Rechtsphilosophie.

§ 3 Wahlveranstaltungen im seminarorientierten Schwerpunktstudium

(1) Wird der Schwerpunktbereich mit Kolloquium gewählt, sind dem Schwerpunktbereich Steuerrecht folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Einkommensteuerrecht
- Unternehmenssteuerrecht
- Umsatzsteuerrecht
- Abgabenordnung
- Internationales und Europäisches Steuerrecht
- Besteuerung der Unternehmensnachfolge
- Europäisches Zollrecht

(2) Zwei weitere Wahlveranstaltungen können ferner in folgenden Fächern absolviert werden:

- Kapitalgesellschaftsrecht
- Konzern- und Umwandlungsrecht
- Kapitalmarktrecht

(3) Eine Wahlveranstaltung kann zudem einer der Schwerpunktbereichsprüfung zugeordneten Grundlagenveranstaltung entnommen werden, insbesondere:

- Grundlagen gerechter und rationaler Steuerpolitik
- Ökonomische Analyse des Rechts
- Ökonomie und Recht
- Grundzüge der Rechtstheorie und Methodenlehre.

§ 4 Studienverlaufsplan im klausurorientierten Schwerpunktstudium

a) Beginn im Wintersemester

5. Semester (WS)	SWS	ECTS
Umsatzsteuerrecht	2	3
Unternehmenssteuerrecht	2	3
Weitere Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (SS)		
Abgabenordnung	2	3
Weitere Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9

b) Beginn im Sommersemester

5. Semester (SS)	SWS	ECTS
Abgabenordnung	2	3
Unternehmenssteuerrecht	2	3
Weitere Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (WS)		
Umsatzsteuerrecht	2	3
Weitere Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9

9. Rechtswissenschaft in Europa

§ 1 Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

Dem Schwerpunktbereich Rechtswissenschaft in Europa sind keine Pflichtveranstaltungen, sondern nur Wahlveranstaltungen zugeordnet.

§ 2 Wahlveranstaltungen

(1) Die für den Schwerpunkt anrechenbaren Wahlveranstaltungen müssen entweder in einem Grundlagenfach oder in einem Katalogfach erbracht werden. Katalogfächer sind Lehrveranstaltungen die einzelne Rechtsgebiete aus einer Beobachterperspektive oder speziell in ihren europäischen oder internationalen Zusammenhängen behandeln.

(2) Katalogfächer aus dem Angebot des Fachbereichs sind insbesondere

- Datenschutzrecht
- Einführung in die Rechtsvergleichung
- EMRK
- Europäisches Gesellschaftsrecht
- Europäisches Privatrecht
- Europäisches Strafrecht
- Europäisches Arbeitsrecht
- Europäisches Vertragsrecht und UN-Kaufrecht
- Europäisches Zollrecht
- Internationales Familien- und Erbrecht
- Internationales Medienwirtschaftsrecht
- Internationales und europäisches Steuerrecht
- Internationales Wirtschaftsrecht
- Internationales Zivilprozessrecht
- Kartellrecht
- Medizin- und Gesundheitsrecht
- Religionsrecht/Kirchenrecht/islamisches Recht
- Strukturen des Europarechts
- Umweltrecht
- Planungsrecht
- Klimarecht
-
- Verfassungsvergleichung
- Vertiefung IPR
- Völkerrecht I und II
- Völkerstrafrecht
- Wettbewerbsrecht

(3) Andere Lehrveranstaltungen können als Katalogfach anerkannt werden, wenn sie einen Rechtsbereich vor allem aus europäischer oder internationaler Perspektive behandeln.

§ 3 Studienverlaufsplan

Die dem Schwerpunktbereich zugeordneten Veranstaltungen können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

10. Droit français

§ 1 Pflichtveranstaltungen

Dem Schwerpunktbereich Droit français sind keine Pflichtveranstaltungen, sondern nur Wahlveranstaltungen zugeordnet.

§ 2 Wahlveranstaltungen

Dem Schwerpunktbereich sind folgende Wahlveranstaltungen insbesondere aus folgenden Lehrveranstaltungen der Universität Lyon III (Université Jean Moulin Lyon 3) zugeordnet:

a) Droit civil

- Droit civil I / II
- Droit des sociétés I / II
- Droit du travail I / II
- Droit judiciaire privé I / II
- Droit fiscal I / II
- Procédure pénale
- Droits et libertés fondamentaux (DLF)
- Libertés de l'Union européenne
- Régime de l'obligation
- Histoire des idées politiques
- Histoire du droit privé

b) Droit public

- Droit administratif I / II
- Droit international public
- Droit fiscal I / II
- Droit public économique
- Libertés de l'Union européenne
- Droits et libertés fondamentaux (DLF)
- Histoire des idées politiques
- Droit international public
- Comptabilité publique
- Droit juridictionnel

§ 3 Studienverlaufsplan

Die dem Schwerpunktbereich zugeordneten Veranstaltungen können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

11. International and Comparative Law

§ 1 Pflichtveranstaltungen

Dem Schwerpunktbereich International and Comparative Law sind keine Pflichtveranstaltungen, sondern nur Wahlveranstaltungen zugeordnet.

§ 2 Wahlveranstaltungen

Dem Schwerpunktbereich sind insbesondere folgende Wahlveranstaltungen zugeordnet:

- Modern Common Law Litigation: Procedure, Evidence and Remedies
- Current developments in Global Human Rights Law
- History of Human Rights
- Public International Law
- International Human Rights Protection
- Introduction to US Public Law and Government
- International Commercial Arbitration
- International Criminal Law

§ 3 Studienverlaufsplan

Die dem Schwerpunktbereich zugeordneten Veranstaltungen können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.